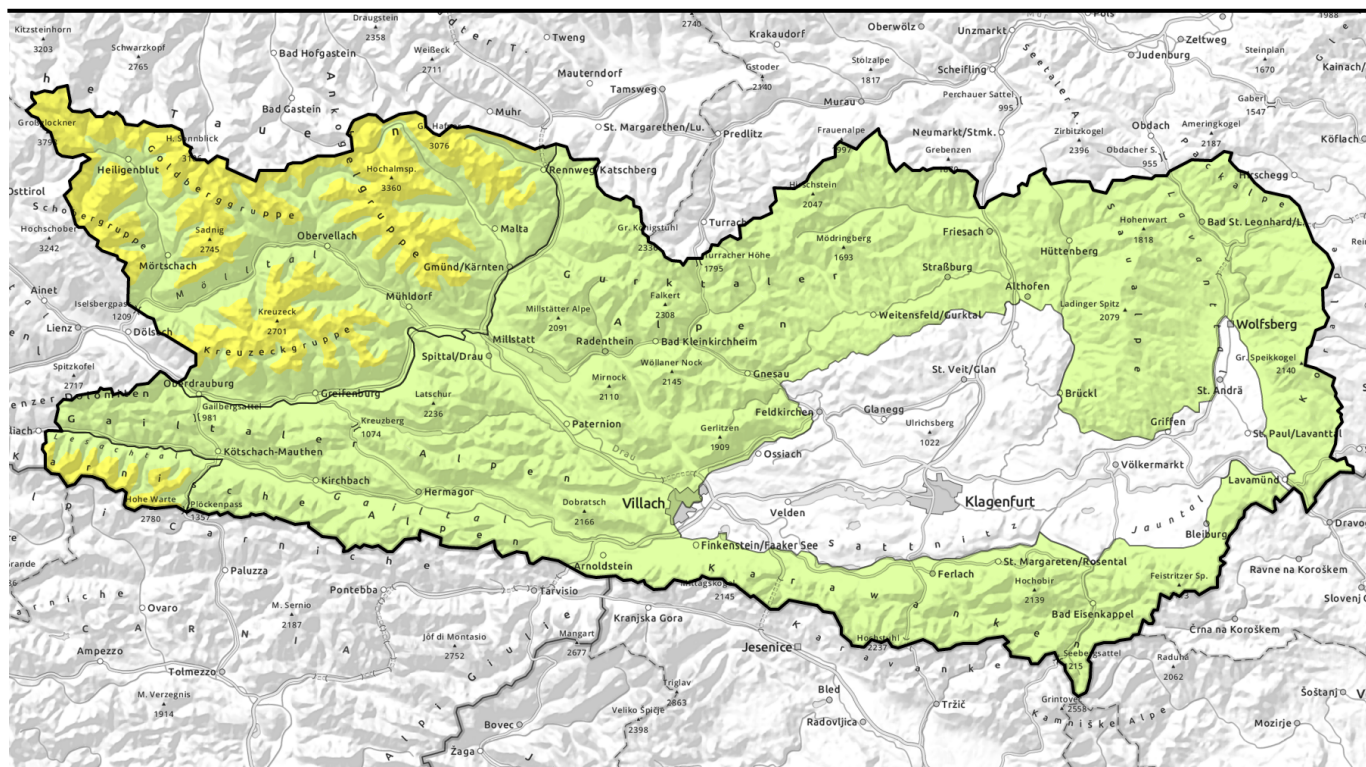


Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023



Schwache Altschneedecke. Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.



Lienzer Dolomiten, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

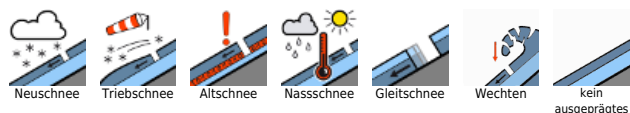


2200 m

Kreuzeckgruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Karnische Alpen West



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

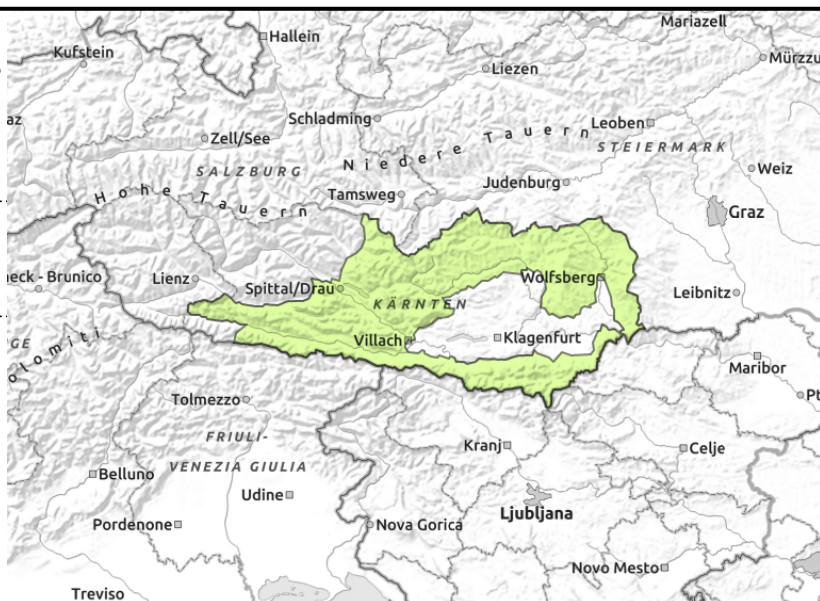


Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

Lienzer Dolomiten, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



Bereiche unter Felswandfüßen meiden.



Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

Anstieg der Gefahr von **nassen Lawinen** ab dem Vormittag. Mit dem Regen und der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an allen Expositionen in allen Höhenlagen etwas an. Es sind kleine **nasse Lawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Der Regen und die Erwärmung führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden **Durchnässung** der Schneedecke.

Wetter

Der Montag beginnt meist stark bewölkt und stellenweise kann es auch etwas regnen, ein paar Schneeflocken sind erst ab etwa 1500 bis 1800 m Höhe zu erwarten. Teilweise sind die Berge zunächst noch in Wolken gehüllt. Insgesamt gibt es aber nur sehr wenig Niederschlag und im Tagesverlauf setzt sich meist trockenes Wetter durch. Die Gipfel werden zusehends frei und am Nachmittag zeigt sich die Sonne wieder öfters. Dann können sich über den Bergen kurzzeitig aber auch einzelne leichte Regenschauer bilden. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord, in 2000 m hat es um 0 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

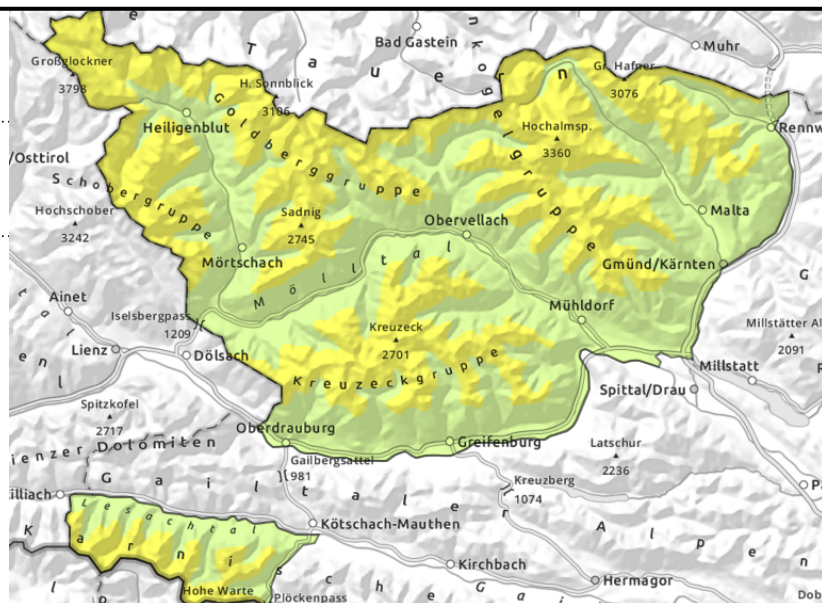


Lawinenbericht für Montag, 20.03.2023

Kreuzeckgruppe, Hafnergruppe, Ankogelgruppe, Goldberggruppe, Glocknergruppe, Schobergruppe, Karnische Alpen West



oberhalb von rund 2200 m



Schwacher Altschnee.

Oberhalb von 2200 m gilt die Gefahrenstufe 2, "**mäßig**". Lawinen können vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m im **schwachen Altschnee** schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem in windgeschützten Lagen sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Mit Neuschnee und mässigem Nordwind entstehen im Tagesverlauf im Hochgebirge kleine **Tribschneeansammlungen**. Die kleinen **Tribschneeansammlungen** können an kammnahen Sonnenhängen im Hochgebirge schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Mit der Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von **nassen Lawinen** an Sonnenhängen zwischen etwa 2200 m und 2600 m leicht an. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Schneedeckenaufbau

In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die frischen **Tribschneeansammlungen** sind im Hochgebirge teilweise schlecht mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Die Erwärmung führt im Tagesverlauf vor allem an Sonnenhängen zwischen etwa 2200 m und 2600 m und Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m verbreitet zu einer **Anfeuchtung** der Schneedecke.

Wetter

Der Montag beginnt meist stark bewölkt und stellenweise kann es auch etwas regnen, ein paar Schneeflocken sind erst ab etwa 1500 bis 1800 m Höhe zu erwarten. Teilweise sind die Berge zunächst noch in Wolken gehüllt. Insgesamt gibt es aber nur sehr wenig Niederschlag und im Tagesverlauf setzt sich meist trockenes Wetter durch. Die Gipfel werden zusehends frei und am Nachmittag zeigt sich die Sonne wieder öfters. Dann können sich über den Bergen kurzzeitig aber auch einzelne leichte Regenschauer bilden. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord, in 2000 m hat es um 0 Grad, in 3000 m -5 Grad.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

kein ausgeprägtes

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

